

Torfabrik St. Gallen

Mannschaft von Ralf Loose fertigt Thun 5:1 ab - Basel mit Zittersieg

ST. GALLEN - Die Young Boys weibten ihr Stade de Suisse ein und waren dennoch die Gewinner der 3. Runde der Super League. Weil weder der FC Zürich (1:2 in Basel) noch Thun (1:5 in St. Gallen) zum dritten Sieg kamen, blieben die Berner an der Tabellenspitze.

Der FC Zürich war bemüht, in Basel zum ersten Vollerfolg seit Oktober 1995 zu kommen, doch Matias Delgado entschied mit dem 2:1 kurz nach der Pause den temporeichen, attraktiven Klassiker im mit über 25 000 Zuschauern besetzten St.-Jakob-Park für den FC Basel. St. Gallen ist nach dem Kantersieg gegen Thun erster Verfolger der Berner. Thun war in den ersten beiden Spielen ohne Gegentor geblieben, zahlte aber den Preis für die anstrengende Champions-League-Qualifikation in Kiew.

Die Grasshoppers spielten derweil eine Woche nach der Derby-Niederlage zuhause gegen Schaffhausen nur 1:1. Milaim Rama hatte die Nordostschweizer im Hardturm mit seinem ersten Super-League-Tor seit Mai 2004 in Führung geschossen. Yverdon ist wie Aarau nach dem 0:4 bei Neuchâtel Xamax noch ohne Punkte.

Basler einen Hauch besser

Obwohl Basels Trainer Christian Gross auf Christian Gimenez und Patrick Müller verzichtete und Kleber sowie Murat Yakin im Verlauf des Spiels angeschlagen ausgewechselt werden mussten, resultierte gegen den FC Zürich ein 2:1. Die Zürcher gingen das Tempo des



Die St. Galler Kicker durften in den ersten drei Runden der Saison 2005/06 bereits über 10 Volltreffer jubeln.

FCB mit und kombinierten vor allem im Mittelfeld unter der Regie von Mihai Tararache und Xavier Margairaz sehenswert. Auf den Rückstand nach dem Treffer von David Deggen (19.) reagierte der FCZ durch Tararache mit dem 1:1 kurz vor der Pause.

Der Ausgleich hätte die Basler aus dem Konzept bringen können. Doch der FC Basel trat wie von Gross gefordert «bissig» auf und sorgte gleich nach dem Seitenwechsel für die Entscheidung. Matias Delgado verwertete eine Flanke von Scott Chipperfield volley wunderschön zum 2:1. Dem FCZ boten sich erst in der Schlussphase nochmals Möglichkeiten zum Aus-

gleich, als Keita (84.) im Direktduell und Lado Akhalaiya mit einem Schuss aus 18 Metern (90.) an Pascal Zuberbühler scheiterten.

St. Gallens Kantersieg

Eine Woche nach dem 4:1 in Aarau führte das vom ehemaligen LFV-Teamchef trainierte St. Gallen auch den FC Thun vor. Die Basis zum 5:1 legten die Ostschweizer mit einem Startfurioso. Schon in der 2. Minute traf Alex nach idealer Vorarbeit von Davide Callà und bezwang damit Thuns Goalie Eldin Jakupovic zum ersten Mal in dieser Saison. Die durchaus kämpferischen Gäste scheiterten in der Folge zweimal an Keeper Stefano Raz-

zetti und wurden prompt mit weiteren St. Galler Toren von Eric Hassli und Marc Zellweger bestraft.

Der Anschlusstreffer kurz vor der Pause erwies sich nur als Resultatkosmetik. Vor 9000 Zuschauer boten die St. Galler einen beachtlichen Konterfussball mit Hassli, der auch das 4:1 schoss, Davide Callà und Alex in den Hauptrollen. Als David Marazzi nach einer Gelb-Roten Karte bereits unter der Dusche stand, sorgten seine Teamkollegen noch für den krönenden Abschluss in Form des 5:1. Jakupovic vertändelte den Ball, Alex legte zurück und der Brasilianer Leonardo traf zwei Minuten nach seiner Einwechslung aus 45 Metern ins leere Tor. (si)

FC Vaduz - FC Sion 0:0

Schiedsrichter: S. Kever
Rheinpark-Stadion
Zuschauer: 2400

Ecken: 4:5 (3:3)

Auswechslungen: 36. D'Elia für Telser, 56. De Souza für Crettenand, 62. Haaser für D'Elia und Lopez für Pohja, 68. Vogt für Madou, 93. Ahoueva für Gaspoz.

Verwarnungen: 25. Kanté (Foul), 40. Perez (Handspiel), 45. Bell (Reklamieren), 68. Regazzoni (Unsportlichkeit), 71. Zarn (Reklamieren), 77. Di Zenzo (Foul).

Bemerkungen: Vaduz ohne Gerster, Maggetti, Fischer, Michael Stockkla - auf der Bank: Antic, König, FCV-Debüt Zuniga. Regazzoni vergibt Elfmeter (45.). Abseitsor Gaspar (81.). Abseitsor Vogt (85.).

Spielwertung: Viel Krampf, wenig Klasse.

Auffallend: Die Schiri-Entscheide.

FUSSBALL

Challenge League, 3. Runde

Baumes - Bellinzona 2:0 (0:0)
Tore: 69. Diogo (Foulpenalty) 1:0. 78. Njanke 2:0. - Bemerkungen: 83. Gelb-Rote Karte gegen Gilardi (Baumes).

YF Juventus Zürich - La Chaux-de-Fonds 2:2 (2:1)
Tore: 36. Alphonse 0:1. 41. Senaya 1:1. 43. De Azevedo 2:1. 48. Boughanem 2:2. - Bemerkung: 62. Gelb-rote Karte gegen Alphonse.

Lausanne-Sport - Luzern 4:1 (1:1)
Tore: 12. Eudis 1:0. 31. Mehmeti 1:1. 86. Chapuisat 2:1. 88. Basha 3:1. 92. Chamartin 4:1.

Locarno - Meyrin 1:0 (1:0)
Tor: 25. Ciana 1:0.

Kriens - Concordia Basel 4:1 (2:0)
Tore: 13. Melina 1:0. 18. Brand 2:0. 50. Melina 3:0. 56. Marini 4:0. 83. Schilling (Eigentor) 4:1.

Chiasso - Lugano 0:2 (0:1)
Tore: 27. Guastavino 0:1. 83. Viola 0:2.

1. Lausanne-Sport	3	11:6	9
2. Vaduz	3	6:1	7
3. La Chaux-de-Fonds	3	6:3	7
4. Wohlen	3	4:2	6
5. Baumes	3	5:4	6
6. Wil	3	4:3	6
7. AC Lugano	3	3:1	5
8. YF Juventus Zürich	3	3:2	5
9. Sion	3	2:2	4
10. Locarno	3	1:1	4
11. Baden	3	2:2	3
12. Concordia Basel	3	5:6	3
13. Kriens	3	4:5	3
14. Bellinzona	3	0:2	2
15. Winterthur	3	5:7	1
16. Chiasso	3	1:5	1
17. Meyrin	3	1:6	1
18. Luzern	3	1:6	0

Schweiz, Super League, 3. Runde

St. Gallen - Thun 5:1 (3:1)
Basel - Zürich 2:1 (1:1)
Grasshoppers - Schaffhausen 1:1 (0:1)
Neuchâtel Xamax - Yverdon 4:0 (2:0)
Spiel verschoben:
YB Bern - FC Aarau

1. Young Boys	2	6:1	6
2. St. Gallen	3	10:5	6
3. Zürich	3	8:5	6
4. Thun	3	6:5	6
5. Basel	3	3:4	6
6. Neuchâtel Xamax	3	6:4	4
7. Grasshoppers	3	6:7	4
8. Schaffhausen	3	2:3	2
9. Aarau	2	1:6	0
10. Yverdon	3	2:10	0

Bremens Goalle Wiese verletzt

Tim Wiese, Torhüter von Werder Bremen, zog sich in einem Testspiel bei Hansa Rostock (2:0 für Bremen) einen Kreuzbandriss zu und fällt rund sechs Monate aus. (si)

Schalke verpflichtet Larsen

Schalke 04 hat sich mit dänischen Internationalen Sören Larsen verstärkt. Der Stürmer wechselt für 2 Millionen Euro von Djurgården Stockholm nach Gelsenkirchen. (si)

Robinho-Transfer zu Real perfekt

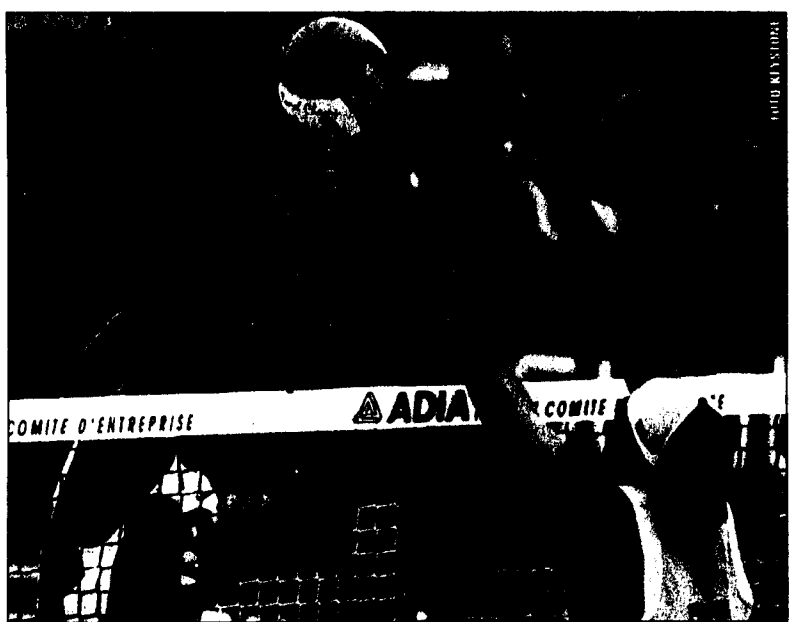
Real Madrid und der brasilianische Klub Santos haben sich auf eine Ablösesumme für den Stürmer Robinho geeinigt. Der 21-Jährige wechselt für 24,8 Millionen Euro und fünf Jahre in die spanische Hauptstadt. Dagegen dürfte Michael Owen die Königlichen verlassen. Der englische Internationale ist bei Arsenal, ManU und Newcastle im Gespräch. (si)

Heuscher/Kobel siegen in Paris

Vaduz-Starter triumphieren bei Grand-Slam-Turnier

PARIS - Patrick Heuscher und Stefan Kobel haben beim Grand-Slam-Turnier der Beachvolleyballer in Paris ihren bislang grössten Erfolg auf der World Tour erreicht. Die Olympia-Dritten von Athen bezwangen im Finale die US-Paarung Bibb/Metzger 21:14, 21:16.

Heuscher/Kobel kamen zum zweiten grossen Turniersieg nach Gstaad 2004 und kassierten ein Preisgeld von 41 500 Dollar, womit sie 2005 die 100 000er-Marke geknackt haben. In Paris allerdings war in den ersten Runden noch Sand im Getriebe und Heuscher/Kobel mussten sich mit fünf Partien im Loser-Ast in die Halbfinals vorkämpfen. In der Vorrundrunde setzten sie sich



Heuscher (links) und Kobel gewannen ihr erstes Grand-Slam-Turnier.

dann in einem dramatischen Spiel mit 22:20 im dritten Satz gegen Sascha Heyer/Paul Laciga (Sz) durch.

Heyer/Laciga verloren am Sonntag auch noch das Spiel um Rang 3 gegen Brink/Schneider (De/4) mit 17:21, 17:21. Markus Egger/Martin Laciga, die wie Heuscher/Kobel vom 17. bis 21. August beim FIVB-Turnier in Vaduz am Start sein werden, mussten sich mit Platz 7 begnügen: Die Sieger der Vorwoche in Stare Jablonki unterlagen den Finalisten Gibb/Metzger in drei Sätzen. Erstmals seit 1996 stand kein brasilianisches Team in den Halbfinals eines Events auf der World Tour und mit den Rängen 1, 4, und 7 bewies die Schweiz eindrücklich, dass sie bei den Männern zu den Top-Nationen zählt. (si)

Weltrekord-Flut in Montreal

Weltbestzeiten durch Jones, Peirsol und Crocker

MONTREAL - Die Australierin Leisel Jones über 200 m Brust sowie die Amerikaner Aaron Peirsol über 200 m Rücken und Ian Crocker über 100 m Delfin hoben an den WM in Montreal für die Weltrekorde sechs bis acht gesorgt.

Am sechsten und siebten Wettkampftag konnten nur die Simbaberin Kirsty Coventry (200 m Rücken) und der Südafrikaner Roland Schoeman (50 m Crawl) in die Phalanx der Weltmeister aus Australien und den USA eindringen.

Die 19-jährige Jones aus Katherine in den Northern Territories senk-

te die Bestmarke der Amerikanerin Amanda Beard um 0,72 Sekunden auf 2:21,72, der 22-jährige Peirsol aus Irvine seinen eigenen Rekord um acht Hundertstel auf 1:54,66.

Aaron Peirsol ist auf den Rückenlagen über 100 und 200 m in den letzten Jahren das Mass aller Dinge. Doppel-Olympiasieger in Athen, Doppel-Weltmeister in Barcelona und nun in Montreal - insgesamt hält Peirsol schon bei fünf WM-Titeln im Einzel. Seit seinem 2. Platz in Sydney hinter Landsmann Lenny Krayzelburg hat er kein 200-m-Rennen mehr verloren.

Ian Crocker verbesserte über 100 m Delfin in 50,40 seine eigene

Bestleistung von letztem Jahr um 36 Hundertstel. Olympiasieger Michael Phelps verlor als Zweiter bereits mehr als 1,2 Sekunden auf seinen entfesselten Teamkollegen.

Die USA gewannen durch Brendan Hansen (200 m Brust), Kate Ziegler (800 m Crawl) und über 4x200 m Crawl zwei weitere Titel, wobei die Männer-Staffel erstmals seit 1982 wieder triumphierte. Bei den Frauen gabs weitere Triumphe der Australierinnen: Über 100 m Crawl gewann Jodie Henry, über 50 m Delfin Danni Miatke und die 4x100-m-Lagen-Staffel verpasste in 3:57,47 den Weltrekord nur um 15 Hundertstel. (si)

RAD

Sieg für Pozzato
Filippo Pozzato hat die 10. Auflage der HEW-Cyclassics in Hamburg gewonnen. Beim 18. von 27 Rennen der ProTour-Saison setzte sich der Italiener nach 253 Kilometern im Foto-Finish vor Landsmann und Teamkollege Luca Paolini durch. (id)

Zabel hat genug
Nach 13 Saisons beim Team Deutsche Telekom respektive T-Mobile wird Erik Zabel (35) am Saisonende des Jahres verlassen. Der Sprinter hatte sich mit den Verantwortlichen nicht über die finanziellen Bedingungen einigen können. (id)